

A photograph of a man and a woman sitting at a table, looking at a laptop screen. The man is on the left, wearing a light blue shirt, and the woman is on the right, wearing a white top and glasses on her head. She is holding a small blue cup. The background is blurred, suggesting an indoor setting like a cafe or office.

# **KONZERN-HALBJAHRESBERICHT 2018**

1. Januar 2018 bis 30. Juni 2018

## UNTERNEHMENSGRUPPE-KENNZAHLEN (HGB)

		01.01.2018 – 30.06.2018	01.01.2017 – 30.06.2017
<b>Ergebnis</b>			
Umsatz	TEUR	13.627	13.003
Ergebnis vor Abschr. (EBITDA)	TEUR	349	1.204
Betriebsergebnis (EBIT)	TEUR	280	1.163
Konzernergebnis (EAT)	TEUR	217	1.107
Konzernergebnis (EAT) je Aktie	EUR	0,13	0,65
Pro-Kopf-Umsatz	TEUR	73	80
<b>Sonstige</b>			
Auftragsbestand (30.06.) (ca.)	TEUR	18.556	15.124
Mitarbeiter (Softline Group)	Anzahl	186	163

## SOFTLINE AG KONZERN-HALBJAHRESBERICHT // INHALTSVERZEICHNIS

Unternehmensgruppe-Kennzahlen (HGB).....	2
Softline AG Konzern-Halbjahresbericht // Inhaltsverzeichnis .....	3
1 Konzernlagebericht.....	4
1.1 Vorbemerkungen .....	4
1.2 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung & Marktentwicklung.....	4
1.3 Entwicklung der Softline Gruppe.....	4
1.4 Finanz- und Ertragslage der Softline Gruppe.....	5
1.4.1 Finanzlage .....	5
1.4.2 Ertragslage.....	5
1.5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.....	6
1.6 Risikobericht.....	6
1.6.1 Risikomanagement und Steuerungssystem.....	6
1.7 Chancenbericht.....	6
1.8 Nachtragsbericht.....	7
1.9 Prognosebericht.....	7
2 Halbjahresabschluss.....	8
2.1 Konzerngewinn- & Verlustrechnung .....	8

## 1 KONZERNLAGEBERICHT

### 1.1 Vorbemerkungen

Die Konzern-Ergebnisrechnung sowie der Konzernlagebericht für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2018 wurden von der Softline AG auf freiwilliger Basis erstellt.

### 1.2 Gesamtwirtschaftliche Entwicklung & Marktentwicklung

Die grundsätzlichen Einschätzungen des Vorstands zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und Marktentwicklung im Lagebericht zum Geschäftsjahr 2017 (Kapitel 3.1 des Lageberichts) bestanden auch für die ersten sechs Monate 2018.

### 1.3 Entwicklung der Softline Gruppe

Wie bereits im ersten Quartal 2018 konnte die Softline Gruppe auch im zweiten Quartal unter dem Motto „**Achieving Compliance, Control and Cost savings for your IT**“ in den Kernportfolio-Bereichen Software Asset Management (SAM), IT-Sicherheit, Virtualisierung und Infrastruktur Management ihre Position weiter stärken und Marktpotentiale ausbauen.

Sowohl umsatzseitig als auch personell konnten wir, wie bereits im Vorjahr, in den oben genannten Bereichen deutlich wachsen und gegenüber dem ersten Halbjahr 2017 sowie gegenüber der Planung eine deutliche Umsatzsteigerung verzeichnen.

Der Bereich IT-Consulting, mit den Fokusthemen Informations- und IT-Sicherheit, Infrastruktur- und Virtualisierungsberatung, konnte im ersten Halbjahr im Jahresvergleich eine Umsatzsteigerung von ca. 30 Prozent verzeichnen. Die Bereiche Recruiting Services und Software Asset Management steigerten ihren Umsatz jeweils um 28 bzw. 6 Prozent. Im Bereich Managed Services konnte der Umsatz das dritte Quartal in Folge ausgebaut werden und liegt zum 30.06.2018 trotz des Wegfalls eines umfangreichen Auftrags Ende Juni 2017 nur noch 22,5 Prozent unter dem des Vorjahres.

Nachdem die Softline Gruppe von Snow Software, einem der führenden Anbieter von Lizenzmanagement-Software, im April mit dem „Shooting Star“-Award ausgezeichnet wurde, erhielten wir zudem Ende des ersten Halbjahrs als erstes europäisches Partnerunternehmen den Platinum-Status.

Die französische Gesellschaft Softline Solutions France, fokussiert auf den Vertrieb von Software und begleitenden Dienstleistungen, liegt mit einem Umsatz von 1,5 Mio. EUR in etwa auf dem Niveau des Vorjahres.

Auf Konzernebene konnte der Umsatz im ersten Halbjahr 2018 gegenüber dem Vorjahreshalbjahr erneut deutlich gesteigert werden. Mit rund 13,6 Mio. EUR liegt der Umsatz nach sechs Monaten ca. 5 Prozent über dem des Vorjahres (13,0 Mio. EUR) und damit bei ca. 105 Prozent des Planumsatzes.

Das operative Ergebnis (EBITDA) der Softline Gruppe konnte das dritte Quartal in Folge gesteigert werden. Es liegt aber aufgrund umfangreicher Investitionen in die Einstellung neuer Mitarbeiter, Investitionen in Aus- und Weiterbildung sowie diverser das Ergebnis belastender Einmaleffekte im ersten Halbjahr (Grippewelle, kundenbedingte Projektverzögerungen) mit

350 TEUR ca. 200 TEUR unter Plan und ca. 0,9 Mio. EUR unter dem Halbjahresergebnis des Vorjahres (1,2 Mio. EUR).

Auf Basis der Ergebnissteigerungen in den letzten Quartalen, des aktuellen Auftragsbestands, einer gut gefüllten Pipeline sowie unserer gut ausgelasteten und hoch motivierten Mannschaft gehen wir dennoch weiterhin davon aus, die uns gesteckten Umsatz- und Ergebnisziele zum Jahresende 2018 zu erreichen.

## **1.4 Finanz- und Ertragslage der Softline Gruppe**

### **1.4.1 Finanzlage**

Der Auftragsbestand der Unternehmensgruppe hat sich im ersten Halbjahr 2018 gegenüber den Vorjahren erneut sehr positiv entwickelt (30.06.2018: 18,6 Mio. EUR, 30.06.2017: 15,1 Mio. EUR, 30.06.2016: 13,1 Mio. EUR). Gegenüber dem ersten Quartal konnte der Auftragsbestand von 16,6 Mio. EUR nochmals deutlich gesteigert werden. Der Vorstand erwartet auf Basis des hohen Auftragsbestands sowie einer durchschnittlich sehr hohen Auslastung in allen Geschäftsbereichen eine ausgeglichene Liquidität für die nächsten Jahre.

### **1.4.2 Ertragslage**

Die Umsatzerlöse des Konzerns sind in den ersten sechs Monaten des Jahres 2018 von 7,0 Mio. EUR im ersten Quartal auf 13,6 Mio. EUR gestiegen (Vorjahr: 13,0 Mio. EUR).

Insbesondere im Bereich IT-Consulting, mit den Kernthemen IT-Infrastruktur Management, IT-Security, Informationssicherheit und Virtualisierung, konnte der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um ca. 0,8 Mio. EUR gesteigert werden. Die Bereiche Software Asset Management und Recruiting Services haben jeweils 0,3 Mio. EUR zugelegt. Der Bereich Software Sales der französischen Tochtergesellschaft liegt mit 1,5 Mio. EUR in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Im Bereich Managed Services ist bereits im Juni letzten Jahres ein großer Auftrag beendet worden. Neue umfangreiche Aufträge konnten akquiriert werden, dennoch ist der Umsatz in diesem Bereich um ca. 0,7 Mio. EUR zurückgegangen. Wie bereits in den Vorjahren stellen wir weiterhin eine steigende Nachfrage an qualitativ hochwertigen IT-Dienstleistungen fest und dies spiegelt sich auch in den Umsatzsteigerungen im ersten Halbjahr wider.

Neben den Umsatzerlösen wurden von der Softline Gruppe in den ersten sechs Monaten des Jahres 2018, wie in den Vorjahren, nur unwesentliche sonstige betriebliche Erträge erzielt.

Somit ergab sich in den ersten sechs Monaten 2018 eine Gesamtleistung von 13,7 Mio. EUR (Vorjahr: 13,0 Mio. EUR).

Der Materialaufwand im Berichtszeitraum stieg aufgrund des höheren Umsatzniveaus auf 5,8 Mio. EUR (Vorjahr: 5,5 Mio. EUR) und setzte sich aus Aufwand für Waren in Höhe von 2,2 Mio. EUR (Vorjahr: 2,2 Mio. EUR) und Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 3,6 Mio. EUR (Vorjahr: 3,3 Mio. EUR) zusammen. Zeitgleich beliefen sich die Personalaufwendungen, bestehend aus Löhnen und Gehältern (4,7 Mio. EUR) und sozialen Abgaben (1,0 Mio. EUR), auf insgesamt 5,7 Mio. EUR, was gegenüber dem Vorjahr (5,0 Mio. EUR) einer Steigerung von 0,7 Mio. EUR entspricht.

Konzernweit wurden immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen in Höhe von insgesamt 69 TEUR abgeschrieben. Im Vorjahr lag dieser Wert bei 40 TEUR. Sonstige betriebliche Aufwendungen liegen gegenüber dem Vorjahr mit 1,8 Mio. EUR ca. 0,5 Mio. EUR über dem Vorjahreswert.



Das operative Ergebnis auf EBITDA-Ebene konnte mittlerweile drei Quartale hintereinander gesteigert werden und liegt nach Ende der ersten sechs Monate 2018 bei 349 TEUR. Aufgrund von Projektverzögerungen auf Kundenseite sowie krankheitsbedingter Umsatz- und Ergebniseinbußen durch die Grippewelle in der ersten Jahreshälfte liegt das EBITDA ca. 0,2 Mio. EUR unter Plan und ca. 0,9 Mio. EUR unter dem des Vorjahreszeitraums.

Das Betriebsergebnis (EBIT) der Softline Gruppe, also die Differenz der Gesamtleistung und der betrieblichen Aufwendungen, betrug im Berichtszeitraum 0,3 Mio. EUR (Vorjahr: 1,2 Mio. EUR).

Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses von ca. -0,1 Mio. EUR (Vorjahr: -0,1 Mio. EUR) liegt das Jahresergebnis (EAT) mit 0,2 Mio. EUR ca. 0,9 Mio. EUR unter dem des Vorjahres (1,1 Mio. EUR).

## 1.5 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

In den ersten sechs Monaten 2018 waren in der Softline Unternehmensgruppe durchschnittlich 184 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 163).

Für die Muttergesellschaft Softline AG war im Berichtszeitraum analog zum Vorjahr neben dem Vorstand kein Mitarbeiter tätig.

## 1.6 Risikobericht

### 1.6.1 Risikomanagement und Steuerungssystem

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2018 haben sich keine wesentlichen Änderungen von den aufgeführten Darstellungen im Risikobericht des Geschäftsberichts 2017 ergeben. Anpassungen im Risikomanagement wurden daher nicht vorgenommen.

## 1.7 Chancenbericht

Der IT-Beratungsmarkt wächst auch in den kommenden Jahren weiter. Treiber und zentrale Themen für das Wachstum sind sowohl Projekte zur Digitalisierung der Fachprozesse, die Integration von digitalen Lösungen in die IT-Systeme der Kunden, die Digitalisierung von Kundenschnittstellen sowie IT-Security. Die diesbezüglich bereits im Chancenbericht des Geschäftsberichts 2017 (Kapitel 3.6 des Lageberichts) im Detail ausgeführten Erläuterungen treffen weiterhin zu.

Die Softline Gruppe hat dementsprechend in den letzten Monaten das Unternehmensportfolio gemäß den Anforderungen des Marktes erweitert und weiterentwickelt. Wir konzentrieren uns mit den Zukunftsthemen „**Software Asset Management**“, „**Informations- und IT-Sicherheit**“, „**Cloud und Future Data Center**“ sowie „**Digital Workplace**“ auf den Ausbau des Beratungs- und Dienstleistungsgeschäfts, sowohl in der DACH-Region als auch in Nord-, Ost- und Südeuropa.

Das Management der Softline Gruppe sieht insbesondere im Bereich „Informations- und IT-Sicherheit“ in den nächsten Monaten und auch darüber hinaus einen sehr großen Beratungsbedarf und wird daher auch zukünftig weiter intensiv in neue Mitarbeiter und deren Aus- und Weiterbildung investieren.

Wir werden mit unserem starken Partnernetzwerk sowie unseren hochqualifizierten und motivierten Mitarbeitern unser Geschäft weiter ausbauen und unsere Präsenz im nationalen und internationalen Umfeld weiter erhöhen.

## **1.8 Nachtragsbericht**

Die Softline Gruppe hat im ersten Halbjahr 2018 die nächsten Schritte im Rahmen ihrer Multi-Tool-Strategie gemacht. Ergänzend zu den bestehenden Partnerschaften mit Flexera Software, Snow Software, IPR Insights, ITAM Solutions sowie AirTrack, Voquz, Astute Licensing und Octopus Cloud, konnte die Softline Gruppe am 09. Juli 2018 offiziell die SAM-Implementierungspartnerschaft mit ServiceNow bekanntgeben. Darüber hinaus hat die Softline Gruppe die Partnerschaft mit TechData bekanntgegeben und wurde von Snow Software zum Platinum-Partner ernannt.

Dieses Netzwerk an national und international anerkannten Partnern ermöglicht es der Softline Gruppe, ihren Kunden die bestmögliche Unterstützung hinsichtlich deren SAM-Strategie anzubieten.

## **1.9 Prognosebericht**

Mit einem Auftragsbestand von 18,5 Mio. EUR zum 30.06.2018, davon ca. 7,7 Mio. EUR für das laufende Geschäftsjahr, 6,0 Mio. EUR für 2019 und über 4,7 Mio. EUR für 2020/ 2021 hat die Softline Gruppe eine sehr komfortable Basis für die weitere Umsatz- und Ergebnisentwicklung. Auf Basis der in den letzten drei Quartalen gezeigten Umsatz- und Ergebnissteigerung sowie der bereits umgesetzten operativen Maßnahmen zur Umsatzsteigerung und Ergebnisoptimierung erwarten wir für 2018 in den operativen Gesellschaften in der DACH-Region sowie in Nordeuropa ein positives Ergebnis auf EBITDA-Ebene. Für Südeuropa rechnen wir mit einem leicht negativen Ergebnis. Auf Gruppenebene rechnen wir weiterhin mit einem konsolidierten Umsatz von ca. 25–28 Mio. EUR und einem positiven EBITDA von ca. 1,0–1,3 Mio. EUR.

Wir werden neben dem weiteren Ausbau unserer Geschäftstätigkeit in den Kernthemen „Software Asset Management“, „Informations- und IT-Sicherheit“, „Cloud und Future Data Center“ sowie „Digital Workplace“ das Wachstum und die Internationalisierung der Softline Gruppe vorantreiben. Hier konzentrieren wir uns weiterhin auf die Regionen DACH, Ost- und Nordeuropa.

Unser stärkstes und wichtigstes Asset sind und bleiben unsere Mitarbeiter. Daher werden wir hier auch weiterhin intensiv investieren – insbesondere in den Bereichen Vertrieb und Consulting. Diese Investitionen sind die Grundlage für die Erschließung weiteren Marktpotenzials sowie der Gewinnung neuer Marktanteile.

## 2 HALBJAHRESABSCHLUSS

### 2.1 Konzerngewinn- & Verlustrechnung

		01.01.2018 – 30.06.2018	01.01.2017– 30.06.2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		13.626.598	13.003.111
2. Verminderung des Bestands an unfertigen Leistungen		-11.191	-6.250
3. Sonstige betriebliche Erträge		32.260	23.687
4. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für Waren	2.206.873		2.159.766
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.629.806		3.329.785
		<hr/>	<hr/>
		5.836.679	5.489.551
<b>5. <u>Rohergebnis</u></b>		<b>7.810.988</b>	<b>7.530.996</b>
6. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	4.744.158		4.128.984
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen	958.595		865.459
		<hr/>	<hr/>
		5.702.753	4.994.443
7. Abschreibungen			
a. Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		68.973	40.404
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.758.896	1.332.738
<b>9. <u>Betriebsergebnis (EBIT)</u></b>		<b>280.367</b>	<b>1.163.411</b>
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	1.068
11. Zinsen und ähnlichen Aufwendungen		63.495	57.439
		<hr/>	<hr/>
<b>12. <u>Finanzergebnis</u></b>		<b>-63.495</b>	<b>-56.371</b>
13. Ergebnis vor Steuern (EBT)		<b>216.872</b>	<b>1.107.040</b>
14. Außerordentliche Aufwendungen		0	0
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0	0
16. Sonstige Steuern		0	0
		<hr/>	<hr/>
<b>17. <u>Konzernergebnis (EAT)</u></b>		<b>216.872</b>	<b>1.107.040</b>



**Vorstand**

Dipl.-Ing. Dipl.-Oec. Martin A. Schaletzky

**Aufsichtsrat**

Prof. Dr. Knut Löschke – Unternehmer, Leipzig (Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Stefan Kiener – Rechtsanwalt, Baden-Baden (stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats)

Karl-Heinz Warum – Vice President CEEMEA, Sophos GmbH, Karlsruhe

**Mitarbeiter**

Im Durchschnitt waren in den ersten sechs Monaten 2018 konzernweit 184 Angestellte beschäftigt, am Stichtag 30.06.2018 konzernweit 186 Angestellte.

